



# **Fake News in World War I –** Ferienkurs der Begabtenförderung der Weibelfeldschule mit dem Schwerpunkt *Geschichte bilingual*

## **Wann findet der Kurs statt?**

30.09. – 02.10. jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr

## **An wen richtet sich der Kurs?**

Motivierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 und der  
Oberstufe



Donald Trump gegenüber  
einem CNN-Reporter 2017

## **Wer leitet den Kurs?**

Frau Stollberg



## **Was kostet die Teilnahme?**

Das Angebot ist kostenfrei!

## **Was sollte ich mitbringen?**

Ein gutes Englisch und die Motivation es auch einzusetzen.

## **Was sollte ich sonst noch wissen?**

Der Kurs wird vorwiegend in englischer Sprache gehalten und ist auf  
20 Teilnehmer\*innen beschränkt. Für Verpflegung wird gesorgt.

## **Wie kann ich mich anmelden?**

Einfach den angefügten Anmeldezettel bis  
spätestens 23.09. ausfüllen und  
abgeben/abschicken (siehe Anmeldung).



## Worum geht es?

Bei dem Workshop handelt es sich um ein bilinguales Angebot im Bereich der Gesellschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Geschichte und Politik und wird dabei möglichst durchgängig in englischer Sprache durchgeführt. Kursleiterin ist Frau Stollberg.



## Fake News im Ersten Weltkrieg – Fake News in World War I

Anfang 2017 wählte die „Jury der Aktion Anglizismus des Jahres“ den Begriff „Fake News“ zum *Anglizismus des Jahres*. Seine massenhafte Verbreitung in den letzten Jahren ist nicht zuletzt ein Nebeneffekt der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten, der den Begriff besonders häufig in öffentlichen Diskussionen nutzte. Fake-News sind einerseits als eine gezielte Falschmeldung, die in manipulativer Absicht verbreitet wird, zu verstehen. Darüber hinaus handelt es sich aber auch um einen politischen Kampfbegriff, der mit dem Ziel genutzt wird, politische Gegner oder kritische Medien zu diskreditieren. Die Verbreitungswege solcher Falschmeldungen scheinen heute durch die Formen moderner Massenkommunikation insbesondere der sozialen Netzwerke ein nie dagewesenes Wirkungspotential zu besitzen. Dabei wird häufig verkannt, dass es sich keinesfalls um ein Phänomen des 21. Jahrhunderts handelt. Bereits im ausgehenden 19. Jahrhundert wurde im englischsprachigen Raum gelegentlich von Fake-News gesprochen, um bewusste Falschmeldungen in Zeitungen zu entlarven.



Darüber hinaus ist eine Vielzahl klassischer Falschmeldungen im Laufe der Geschichte dokumentiert – man denke etwa an die „Protokolle der Weisen von Zion“ – deren Auswirkungen teilweise bis in die Gegenwart nachhallen.

Im Workshop soll sich daher dem Thema aus historischer Perspektive angenähert werden. Anhand eindrucksvollen Quellenmaterials wird sich der Kurs mit Falschmeldungen und Mythen im Ersten Weltkrieg beschäftigen – mit ihrer Verbreitung, ihrer Wirkungsweise und auch ihren Folgen. Unterschiedliche Methoden und Aktivitäten sollen den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, nach und nach zu verstehen, wie Medien in der Vergangenheit die öffentliche Meinung geprägt und kontrolliert haben. Dabei sollen auch Bezüge zur Gegenwart und den Herausforderungen des digitalen Informationszeitalters hergestellt werden.



Um mit Gewinn teilzunehmen, sollten die Schülerinnen und Schüler

- an Geschichte interessiert sein,
- sich auf Englisch mündlich und schriftlich gut ausdrücken können,
- bereit sein, Geschichte auf einer analytischen – und nicht nur ereignisbezogenen – Ebene zu betrachten,
- motiviert sein, die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern sowie
- bereit sein, alleine und auch in Gruppen effizient und ergebnisorientiert zu arbeiten.

Aufgrund des sprachlichen und inhaltlichen Anspruchs steht der Kurs nur Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 10 sowie der Oberstufe offen.

Um sich gestärkt den historischen und gegenwärtigen Problemen widmen zu können, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kostenlose Verpflegung zur Verfügung gestellt. Diese beinhaltet neben kleinen Snacks wie belegte Brötchen und Gebäck auch Getränke.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme

Das Team der Hochbegabtenförderung der Weibelfeldschule

# Anmeldung zum Ferienkurs „Gesellschaftswissenschaften bilingual“

## Thema: „Fake-News im Ersten Weltkrieg“



### Informationen:

Ort	Weibelfeldschule Dreieich, Am Trauben 17, 63303 Dreieich
Datum	30.09.2019 – 02.10.2019
Uhrzeit	10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Kontakt	Hr. Lindner: e.lindner@weibelfeldschule.de Tel. 06103/961811 (Sekretariat), Fax: 06103/961840
Anmerkungen	Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos und beinhaltet außerdem Verpflegung in Form von Snacks und Getränken. Die Teilnehmer bringen bitte Material zur Textarbeit mitbringen (Block, Stift, Textmarker). Bitte schicken Sie die Anmeldung per Fax oder eingescannt per Mail bis <b>23.09.2019</b> an eine der o.g. Adressen. <b>WICHTIG:</b> Da der Kurs auf 20 Teilnehmer*innen beschränkt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung zu empfehlen. Sollte der Kurs bereits voll sein, erfolgt eine Absage per Mail.

### Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Hiermit melde ich mich, \_\_\_\_\_ (Vor- und Familienname),  
verbindlich zum Ferienkurs „Gesellschaftswissenschaften bilingual“ an.

Schule: \_\_\_\_\_

Jahrgangstufe: \_\_\_\_\_

Email (bitte unbedingt angeben): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift der Schülerin/des Schülers

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift der Eltern (nur bei Nicht-Volljährigkeit)

Eventuelle Besonderheiten der Mahlzeiten bitte ankreuzen:

vegetarisch

ohne Schweinefleisch

